

## Statements zum Unternehmerführerschein®

Stand: 21.04.2021

Wir alle sind Wirtschaft und sitzen in einem Boot: Unternehmerinnen und Unternehmer genauso wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Familien. Die Wirtschaft schafft Arbeitsplätze und ist das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Die Digitalisierung bringt grundlegende Änderungen für alle Berufe. Das Arbeitsleben der jungen Generation wird von einem schnellen Wechsel von Projektarbeiten, kurzen Anstellungen und selbstständigen Phasen gekennzeichnet sein. Spaß an Weiterbildung, Neugierde, Kreativität und Unternehmergeist, sowie eine solide Basisbildung sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches und zufriedenes Berufsleben.

Wirtschaftswissen und unternehmerische Kompetenzen sind dabei unabdingbar und erleichtern den Einstieg ins Berufsleben und in viele Studienrichtungen. Die Unternehmerinnen und Unternehmer und auch die Chefinnen und Chefs von morgen machen ihre ersten Erfahrungen im Wirtschaftsleben schon während der Schulzeit. Daher haben wir den Unternehmerführerschein® entwickelt, um Lehrerinnen und Lehrer bei der Vermittlung dieser Schlüsselkompetenzen zu unterstützen.

*Dr. Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich*



© KUCERA

Unternehmerische Bildung und Wirtschaftswissen gehören zu den wichtigsten Schlüsselkompetenzen, die wir Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg geben können. Diese Agenda wird von der Europäischen Union und dem Europäischen Kammernetzwerk, bei der die Wirtschaftskammer Österreich ein aktives und engagiertes Mitglied ist, unterstützt. Deutschland, die Schweiz und auch Südtirol haben den Unternehmerführerschein® eingeführt und damit beste Erfahrungen gemacht!

Der Erwerb von Zertifikaten wie der Unternehmerführerschein® sind ein Beweis für Beschäftigungsfähigkeit und zeugen von Motivation und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu handeln. Mit Freude bekräftige ich die Unterstützung des Netzwerks der Europäischen Kammern für dieses modulare Lernprogramm zur Zertifizierung unternehmerischer Kompetenzen.

*Dr. Christoph Leitl, Präsident der Europäischen Wirtschaftskammer Eurochambres*



© RAINER MÖSTL

Als Verantwortlicher in der BundesARGE GWK für den Unternehmerführerschein® und vor allem als Lehrer bin ich seit Beginn an von dieser Zusatzqualifikation überzeugt. Seit meiner Abwicklung des österreichweit ersten Modul UP Kurses bestärkt mich das positive Feedback meiner zahlreichen Absolventinnen und Absolventen des Unternehmerführerscheins®, die mittlerweile ein Studium absolvieren oder im Berufsleben stehen, über den Profit, den ihnen diese Ausbildung gebracht hat. Die erworbenen Wirtschaftskenntnisse werden mir gegenüber auch von Seiten der Eltern immer wieder positiv erwähnt. Ich hoffe, dass es weiterhin vielen Schülerinnen und Schülern ermöglicht wird am Unternehmerführerschein® teilzunehmen, um so ihr Wissen im Bereich Wirtschaft wertvoll zu erweitern.

*Rainer Möstl, Verantwortlicher in der BundesARGE GWK für den Unternehmerführerschein® und Lehrer*



© MELANIE ECKHARDT

„Um die Herausforderungen der Zukunft nachhaltig lösen zu können brauchen wir unternehmerisches Denken in allen Bereichen!“

*Melanie Eckhardt MSc, Bürstenerzeugung*



© MARTIN MAYER

„Ich habe mich schon sehr früh für die Gründung eines eigenen Unternehmens interessiert und als die Gründung meines ersten StartUps immer näher rückte, habe ich mir überlegt, wo ich ohne viel Aufwand Informationen zu Unternehmensformen etc. bekommen könnte. So kam mir selbstverständlich mein Lehrer für Geographie und Wirtschaftskunde in den Sinn. Als ich ihn dann ansprach und fragte, ob wir denn im Unterricht nicht mehr über Unternehmen und Unternehmensstrukturen machen könnten, entgegnete er mir: ‚Schau Martin, du bist ein lieber Typ. Aber die Wirtschaft ist der Bereich, der mich am wenigsten interessiert.‘ Das war für mich natürlich sehr enttäuschend.“

*Martin Mayer, Gründer von COSH*



© PHOTOBY-RS

Junge Menschen sind kreativ, suchen nach Antworten und Lösungen und möchten ihre private und berufliche Zukunft aktiv gestalten. Diese Beobachtungen mache ich bei meinen Vorträgen in Schulen immer häufiger. Daher ist es wichtig, unserer Jugend Möglichkeiten anzubieten sich bestens auf die Anforderungen speziell in der Berufswelt vorzubereiten.

Mit Wirtschafts- und Finanzwissen, unternehmerischer Kompetenz und lösungsorientiertem Denken und Handeln besitzt unsere Generation Z elementare Werkzeuge, um ihren Fokus im Berufsleben auf Selbständigkeit und Erfolg zu legen. Umso wichtiger ist es, dass unternehmerische Bildung bereits in den Schulen passiert und ein wertvolles Tool ist hier der Unternehmerführerschein®.

Als selbständige Unternehmensberaterin führe ich viele Gespräche mit Unternehmen und weiß um deren Wunsch nach gut ausgebildeten Führungs- und Fachkräften. Als mobile Lehrstellenberaterin der Wirtschaftskammer Burgenland arbeite ich auch sehr eng mit Schulen zusammen, die den Unternehmensführerschein® bereits in ihren Lehrplan erfolgreich eingebaut haben.

Bildung lässt sich nicht mit einem Klick downloaden, aber Wissen speichern und es zum richtigen Zeitpunkt verbal posten bringt viele Likes und Followers ;)

*Mag. Helga Galosch, Mobile Lehrstellenberaterin, psychologische Beraterin, Unternehmensberaterin*



© OSTROWSKI

Der Schauspielberuf ist ja der Prostitution nicht ganz unähnlich. Bei beiden Berufen muss man sich auf den Markt werfen und hoffen, ausgewählt zu werden. Wenn ich keine unternehmerische Kompetenz habe, dann kann es bald sein, dass ich ausgenutzt und unterdrückt werde bzw. absolut arbeitslos bleibe. Deshalb hat der unternehmerisch denkende Schausteller/Gaukler gelernt, sich gut anzupreisen, ohne aufdringlich zu wirken. Er muss begehrenswert erscheinen und nicht anbiedernd. Das ist sehr schwierig und stürzt viele Menschen in tiefe Krisen. Wenn ich aber unternehmerische Kompetenz habe, dann kann ich vielseitig agieren und meinen Arbeitsbereich ausweiten. Ich kann zB auch einmal auf einer Kinderfaschingsparty auftreten und lustige Spiele machen und muss mich nicht der Depression hingeben.

*Michael Ostrowski, Schauspieler*



© PISSENBERGER

Ich finde, dass jeder Unternehmer, egal ob EPU oder Großunternehmen, über ein bestimmtes Betriebswirtschaftliches Basiswissen verfügen sollte. Zu oft kommt es vor, dass Selbstständige ihre Rechnungen dem Steuerberater weiterleiten ohne irgendwelches Hintergrundwissen über Kostenrechnung, Kalkulation Vorsteuer oder Mehrwertsteuer. Der Unternehmerführerschein® bietet die Gelegenheit sich in einfachen vier Modulen die nötigen Grundkenntnisse anzueignen um gut vorbereitet den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Besonders lobenswert ist, dass diese Module bereits in manchen Schulen angeboten werden. Ich gründete vor drei Jahren meine eigene Firma und startete mit dem Unternehmerführerschein®. Heute fertigt meine Firma Rollcontainer für Feuerwehren in ganz Österreich.



© EDER

Ich studiere derzeit an der Wirtschaftsuniversität in Wien Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ich habe mich eigentlich für dieses Studium entschieden, weil mir der Unternehmerführerscheinkurs sehr viel Spaß gemacht hat und ich die Themen, die wir im Kurs bearbeitet haben sehr interessant fand. Bei meiner ersten Prüfung an der WU - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - hat mir der UF sehr geholfen, ich musste fast nichts Neues können. Jetzt bin ich gerade dabei zu lernen, wie man Buchungssätze schreibt, Jahresabschlüsse macht usw. Insgesamt kann ich sagen, dass ich im WRG sehr gut auf mein Studium vorbereitet wurde. Besonders in Mathematik und Sprachen habe ich große Vorteile gegenüber Hak, HTL oder HBLA Absolventen. Dafür haben diese eben Vorteile in Accounting und Controlling.

Für mich ist dieses Studium definitiv die richtige Wahl und ich bin auch Ihnen insb. dankbar, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, uns auf den Unternehmensführerschein vor zu bereiten, denn sonst wäre ich womöglich nie auf die Idee gekommen mich für ein Wirtschaftsstudium zu inskribieren.

*Michaela Eder, Absolventin des WRG/ORG der Franziskanerinnen Wels*



© PAUL HARRIS

Mit fundiertem Wirtschaftswissen hat ein karriereinteressierter Bewerber einen deutlichen Vorteil - nicht nur beim Bewerbungsgespräch sondern vor allem im Berufsleben. Als Arbeitgeberin kann ich mir von der Initiative standardisierter Unternehmerführerschein® eine Hilfe bei der Personalauswahl vorstellen, da es mir in meinem bisherigen Berufsleben und in all meinen Funktionen immer wichtig war, dass meine Mitarbeiter Verständnis und Wissen über wirtschaftliche Zusammenhänge vorweisen.

*Dkfr. Elisabeth Gürtler, Erfolgreiche Unternehmerin*



© KAPSCH

Die Kapsch Gruppe mit Firmensitz Wien ist heute weltweit mit ca. 100 Gesellschaften vertreten und wird in Kürze Arbeitgeber für über 4.000 Mitarbeiter sein. Die hohe Kompetenz und das Know-how unserer MitarbeiterInnen sind traditionelle Stärken, die die Kapsch Gruppe zu einem weltweit marktführenden Unternehmen der Verkehrs- und Kommunikationsindustrie gemacht haben. Wir brauchen auch in Zukunft intelligente Konzepte und Strategien von bestens ausgebildeten, hoch motivierten, fachlich und sozial kompetenten MitarbeiterInnen. Aus diesem Grund investiert die Kapsch Gruppe seit Jahren in die Aus- und Weiterbildung. Gleichzeitig sind Angebote wie der Unternehmerführerschein® optimal. Durch diesen Standard wissen Arbeitgeber was sie von künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Unternehmerführerschein® erwarten können. Wir sehen darin aber vor allem eine tolle Maßnahme, um mehrdimensionales Denken und die unternehmerische Verantwortung jedes Einzelnen schon sehr früh zu fördern. Es geht

heute verstärkt darum, die Selbständigkeit zu fördern. Der Unternehmerführerschein® garantiert als gesetzlich anerkannte, standardisierte Zusatzqualifikation von hohem Wert diese verstärkte Eigenständigkeit.

*Dr. Kari Kapsch, Chief Operating Officer Kapsch Gruppe*



© ZELLER

Es ist nie zu früh, sich wirtschaftliches Grundwissen anzueignen - schließlich weiß man nicht, was später einmal auf einen zukommen wird. Ich hätte mir als Schülerin beispielsweise niemals gedacht, dass ich einmal mein eigenes Unternehmen gründen würde. Aber: ich habe es getan! Wissen ist Macht, so sagt man. Wirtschaftswissen ist noch vieles mehr! Eine gute Idee zu haben ist noch lange keine Garantie für späteren Erfolg – dafür bedarf es auch einer großen Portion unternehmerischer Kompetenz.

*Daniela Zeller, Trainerin für Präsentationstechnik, Rhetorik und Kommunikation, Coach, Moderatorin und Autorin*



© PRILLER

Gerade junge Menschen sollten von unternehmerischem Denken und Handeln geprägt werden oder sogar den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Unternehmergeist ist in der heutigen Arbeitswelt sehr gefragt und eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Aus diesem Grund ist es von besonderer Bedeutung, unternehmerisches Denken und Handeln bereits bei jungen Menschen zu fördern und sie darin zu unterstützen, dass sie aktiv und gern Verantwortung für sich und ihre beruflichen Aufgaben übernehmen und neue Situationen als spannende Herausforderungen erleben. Frisches Denken und innovative Ideen nützen der Wirtschaft und helfen auch in schwierigen Zeiten. Es ist daher von zentraler Bedeutung, junge Menschen im Rahmen der schulischen und außerschulischen Bildung für unsere Wirtschaft fit zu machen, um so auch die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit sicher zu stellen.“

*Dr. Caroline Priller, Leiterin des Priller Interactive IT Competence Center*

## ... aus den Schulen

---



© BOSEK

Studien auf nationaler sowie internationaler Ebene zeigen, dass Jugendliche sich erst ins Finanz- und Wirtschaftswesen einlesen, wenn sie die Informationen für ihr Privat- oder Berufsleben benötigen. Sich erst im Erwachsenenalter damit zu beschäftigen ist eindeutig zu spät und kommt dadurch vor allem an allgemeinbildenden höheren Schulen oft zu kurz. Diese Defizite in der ökonomischen Bildung, können nicht nur negative Folgen für die

wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch für jede einzelne Person selbst haben. Die Konsequenzen daraus sind weitreichend und vielseitig und können von einer Verschuldung bis zu einer mangelnden Chancengleichheit im Berufsalltag führen.

Mit dem Unternehmensführerschein können wir auch für Schülerinnen und Schüler versichern, dass jeder und jedem eine fundierte und ausreichende Bildung im Bereich von Wirtschaft gewährleistet wird und wir somit mehr Möglichkeiten schaffen für das Leben danach zu lernen!

Dieses Projekt bietet unserer Generation verantwortungsvolle, ökonomische Bildung und damit in weiterer Folge auch Zukunftssicherheit.

*Alexandra Bosek, Bundesschulsprecherin 2020/2021*

---

Maturantinnen und Maturanten des BG Dornbirns auf die Frage nach der Bedeutung des Unternehmerführerscheins®:

- Zusätzlich zur Matura ist der Unternehmerführerschein® eine gute Qualifikation, die uns als Schulabsolventinnen und Schulabsolventen interessanter macht. Jede Zusatzqualifikation ist gut, die man später brauchen kann. In einer Bewerbung oder einem Lebenslauf ist das Anführen eines Unternehmerführerscheines® vorteilhaft.
- War super! Der Unternehmerführerschein® ist für mich der größte Pluspunkt des Wirtschaftszweiges!
- Diesen Schein zu haben, bedeutet: bessere Qualifikationen, bessere Jobmöglichkeiten, bessere Chance bei Wirtschaftsunis.
- War ganz toll und sinnvoll
- Auch Eltern finden diesen Zweig besonders attraktiv: „Ein ganz großes Plus. Tolle Chance, dies während der Schulzeit zu erledigen“.

*Erika Schuster, Lehrerin am Bundesgymnasium Dornbirn*

---

Upgrade am BG/BRG Stainach „Wirtschaft und Recht“:

Seit 2004 ermöglicht das BG/BRG Stainach seinen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am praxisorientierten Wirtschaftsprofil, dessen Attraktivität jährlich durch zusätzliche Angebote wächst. Neben der Ausbildung zum Unternehmerführerschein® wird auch auf direkten Kontakt mit Unternehmen der Region Wert gelegt. Schon im Modul C entwickeln die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit Innolab von der FH Campus 02 Graz und mehreren Departments der FH Joanneum Graz innovative Ideen und Strategien für die Umsetzung in „JUNIOR-Schülerinnen und -Schüler gründen Unternehmen“ und anderen Projekten. Die Schülerinnen und Schüler haben in Begleitung von Mag. Georg Frauscher und seinem Team bereits mehr als 1000 Modulprüfungen abgelegt, darunter sind bereits 150 erfolgreich absolvierte Unternehmerprüfungen. Das BG/BRG Stainach ist national und international für eine Vielzahl von gewonnenen Awards und Wettbewerben bekannt. 2012 wurde das BG/BRG Stainach aufgrund der gelungenen Vernetzung von Theorie und Praxis als innovativste Unternehmerführerschein® & JUNIOR-Schule Österreichs ausgezeichnet.

*Georg Frauscher, Lehrer am Bundesgymnasium Stainach*

---

In der Fachberufsschule St. Veit an der Glan haben seit April 2013 erstmals Kärnten weit auch Lehrlinge die Möglichkeit, sich auf die Module A – C des Entrepreneur's Skills Certificate® vorzubereiten. Sie können nach intensiven Selbstlernphasen auf der interaktiven Lernplattform und begleitendes Coaching während des Vorbereitungskurses an der Schule die Online-Prüfungen zu den Modulen A – C absolvieren.

*Sigrid Theleskalv, Lehrerin an der Fachberufsschule St. Veit an der Glan*